

Was ist klein, funkt und weiß wie Sie Ihre Wohnung heizen?

Funkgestützte elektronische Heizkostenverteiler

Elektronische Heizkostenverteiler sind Geräte, die an einem Heizkörper montiert die Wärmeabgabe messen und die erfassten Daten speichern können. Mittlerweile hat die moderne Elektronik auch hier Einzug gehalten und die Verdunsterröhrchen früherer Jahre gehören weitestgehend der Vergangenheit an.

Mit den bei Ihnen montierten, funkgestützten elektronischen Heizkostenverteilern haben Sie auch selbst die Möglichkeit die gespeicherten Daten jederzeit auf dem Display abzulesen. Folgende Werte werden angezeigt:

LCD-Anzeige eines Heizkostenverteilers (am Beispiel Q caloric 5)



* Nach dem Erreichen des Stichtags beginnt der Heizkostenverteiler erneut bei Null zu zählen

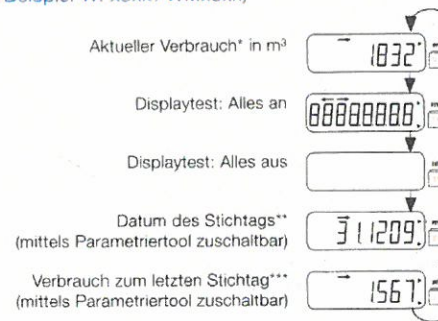
Damit kein Tropfen unbemerkt bleibt.

Funkgestützte Wasserzähler

Auch Wasserzähler können mittels eines Funkmoduls in ein Funksystem zur Verbrauchsdatenerfassung integriert werden. Die hierbei abgebildeten Werte unterscheiden sich je nach Typ. Bei mechanischen Rollenzählwerken können Sie als Laie nur den kumulierten Wert ablesen. Die Elektronik in den Modulen speichert allerdings auch Verbräuche zu einem einstellbaren Stichtag und ermöglicht es so, z.B. bei einem Mieterwechsel monatsgenaue Abrechnungen zu erstellen.

Bei elektronischen Wasserzählern wird das Display automatisch weiter geschaltet. Sie können folgende Werte am Display ablesen:

LCD-Anzeige eines elektronischen Wasserzählers (am Beispiel WfX3xx / WMx3xx)



* Wasserzähler werden zum Stichtag nicht auf Null zurückgesetzt. Sie zeigen den Verbrauch seit Einbau des Messgerätes

** Ist der erste Stichtag noch nicht erreicht, erscheint „- - - - -“ in der Anzeige

*** Ist der erste Stichtag noch nicht erreicht, erscheint „0.000“ in der Anzeige



LCD-Anzeige eines Wärmezählers (am Beispiel G20, Displayebene 0)



* Wärmezähler werden zum Stichtag nicht auf Null zurückgesetzt. Sie zeigen den Verbrauch seit Einbau des Messgerätes